

## Célia Mara

Musikmigrantin, geb. in Pedra Azul, einer Kleinstadt an der Grenze von Minas Gerais und Bahia, in Brasilien ... Célias Abenteuer in der globalisierten Welt zwischen Brasilien und Europa - im speziellen Wien, wo sie seit Beginn der 1990 Jahre lebt, füllen Seiten ...

### Biografie

Hier sei nur erwähnt: Sie war als **14 jährige die erste Sängerin(!) ihrer Region**, des Vale de Jequitinhonha, die an überregionalen Veranstaltungen - in Rio de Janeiro und São Paulo - teilnahm. ihr erstes **eigenes Konzertprogramm** brachte sie in die großen Konzert- und Theatersäle der 2 Millionen Stadt Belo Horizonte, später nach Rio de Janeiro, São Paulo und Salvador, wo sie zu bedeutenden live- und TV Auftritten kam.



### Discografie

In Europa machte sie mit ihrer ersten CD - **hot couture do samba** auf sich aufmerksam; Célia Mara spielte solo oder mit ihrer Band in Jazzclubs und auf Festivals in Deutschland, Italien und Österreich, ihre Auftritte wurden mit Konzerten von Abdullah Ibrahim "Dollar Brand" und von Airto Moreira & Flora Purim gekoppelt. Mit ihrer **Band PotênciaX** - "Crème de la crème" der jungen, österreichischen Jazz-Szene, u.a mit Hans Koller Preisträger/Innen Herwig Gradischnig (sax) und der außergewöhnlichen Percussionistin Ingrid Maria Oberkanins, Jazzpianist Reinhard Micko oder Trompeter Thomas Gansch traten sie am jazzfest Wiesen auf - und präsentierten einen unabhängigen Stil: Samba-Jazz-Fusions mit funky Einschlag.

"**necessário**", ihr zweites Album, produzierte sie in Koproduktion mit dem ORF - und widmete den Reingewinn dem Projekt **help4favelas/NIKA JAINA** in der Favela Morro do Salgueiro in Rio de Janeiro.

**2000** wurde sie im Concerto-Poll zur **besten World-Music-Künstlerin Österreichs** gewählt.

**2001** begann sie, mit einem Apple G3 zu experimentieren. Mit ihr auf Entdeckungsreise: Sweet Susie, resident DJ DubClub Flex - Wien...

**2002** folgte ihr erstes Eigen-Release : der **Soundtrack zu "Die Königinnen vom Salgueiro ..."** die Doku wird als "best video production" @black international cinema 2003 / berlin /düsseldorf/ ljubjana/ salvador prämiert.

**2003** - Célia Mara unterrichtet in Salvador /Bahia im Auftrag von **UNESCO / IMZ** , im Rahmen des Workshops **creative industries**, "the computer as an arranging tool for singer/songwriter".

Gemeinsam mit der Ethnologin, Kultur- und Sozialanthropologin Silvia Santangelo Jura wird sie **2003** mit dem **Herta Pammer Preis** ausgezeichnet - für innovative, entwicklungspolitische Bildungsarbeit.

**2004:** BASTARDISTA wird geboren...

### Kontakt

[www.celia-mara.net](http://www.celia-mara.net), [info@globalista.info](mailto:info@globalista.info), A-1010 Wien, Fleischmarkt 16/42,  
tel. +43 699 10088700, skype id: globalista ([www.skype.net](http://www.skype.net)) [www.globalista.info](http://www.globalista.info)